

# **Internationale Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht**

## **Bulletin Nr. 144**

**Juli 2016**

Liebe Kollegen und Freunde,

Es ist mir ein Vergnügen, Ihnen die jüngsten Neuigkeiten betreffend die Aktivitäten der Internationalen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht mitzuteilen.

### **Brief des Präsidenten**

Dieses Bulletin präsentiert die verschiedenen Initiativen unserer Gesellschaft, welche seit dem Weltkongress von Kapstadt organisiert worden sind.

Die meisten nationalen Vereinigungen haben zugestimmt, aktiv mit ihren Mitgliedern an den sieben Forschungsgruppen, die in Kapstadt genehmigt wurden, teilzunehmen. In jeder Gruppe wurden nach Rücksprache mit den nationalen Vereinigungen zwei Kollegen zu Koordinatoren der Forschungsaktivitäten ernannt. Eine ansehnliche Zahl von Gelehrten von mehr als 150 aus verschiedenen Ländern und Disziplinen ist in diese Gruppen eingebunden. Die Namen der Koordinatoren werden am Ende dieses Bulletin bekannt gegeben. Alle Koordinatoren wurden gebeten und sind dabei, einen Überblick und ein Positionspapier in Umlauf zu bringen, im Hinblick darauf, die Diskussion unter den Gruppenmitgliedern zu erleichtern.

Die verschiedenen Treffen und Seminare, die von der Internationalen Gesellschaft während der letzten Monate organisiert wurden, haben in ihre Programme einige der Forschungsthemen aufgenommen, so wie es in Kapstadt vereinbart wurde. Zum Beispiel wurden bei dem Seminar, welches in Santiago de Compostela (Spanien) abgehalten wurde, die Probleme betreffend Migration diskutiert. Arbeitsrechtliche Grundrechte wurden bei dem Seminar auf der Insel Margarita (Venezuela) analysiert und das Internationale Seminar, das in Venedig von 19. bis 25. Juni 2016 abgehalten wurde, befasste sich mit den verschiedenen Aspekten nachhaltiger Entwicklung, Welthandel und sozialen Rechten.

Der bevorstehende Amerikanische Regionalkongress in Panama (26. bis 30. September 2016) wird unter anderem das heikle Thema der sozialen und wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit der sozialen Sicherheit diskutieren. Der nächste Europäische Regionalkongress in Prag (Tschechische Republik) im September 2017 hat es in das Programm aufgenommen, Beiträge zur Rolle des Staates in Bezug auf die Arbeitgeber – Arbeitnehmer – Beziehungen wie auch in Bezug auf die Regulierung der Fremdarbeit zu präsentieren.

Die Seminare und Forschungsaktivitäten, die bisher hier präsentiert wurden, waren zur Förderung eines systematischen Austausches von Meinungen und Materialien über wichtige Themen allgemeinen Interesses nützlich.

Die Teilnahme junger Rechtsgelehrter an den Initiativen der Internationalen Gesellschaft wurde während der letzten Jahre großartig ermuntert und hat bewiesen, sehr tiefgreifend und produktiv zu sein.

Liebe Freunde und Kollegen, lassen Sie mich Ihnen nochmals für den Beitrag zur Organisation und zum Erfolg unserer nationalen und internationalen Aktivitäten danken.

Vielen Dank an Sie alle.

Prof. Tiziano Treu

### **Seminar für Internationales und Vergleichendes Arbeitsrecht (Venedig)**

An dem großartigen Ort Ca`Foscari Universität, direkt am Canale Grande liegend, wurde von 19. bis 25. Juni 2016 in Venedig unter Betreuung von Prof. Adalberto Perulli das 3. Seminar der ISLSSL für Internationales und Vergleichendes Arbeitsrecht mit dem Titel „Nachhaltige Entwicklung, Welthandel und soziale Rechte“ abgehalten.

Das Seminar wurde mit den Begrüßungsworten des Rektors der Ca`Foscari Universität Venedig, Prof. M. Bugliesi, des Generalsekretärs der ISLSSL, Prof. Giuseppe Casale, des Ehrenpräsidenten Prof. Adrian Goldin und von Prof. Adalberto Perulli, Ca`Foscari Universität Venedig, eröffnet.

Das Treffen führte 22 junge Rechtsgelehrte zusammen, PhD-Kandidaten und Forscher, die aus den Niederlanden, Belgien, der Tschechischen Republik, Spanien, Deutschland, Südafrika, Argentinien, Italien, Litauen, Japan und Südkorea stammten. Alle Teilnehmer verbrachten die ganze Woche mit der Vertiefung des Themas und zeigten dabei großes Interesse und Engagement. Sie nahmen aktiv an den Sitzungen und Gruppendiskussionen mit den Professoren teil.

Rund um das Hauptthema untersuchten die Vortragenden aus aller Welt speziellere Fragen wie zB „Nachhaltige Entwicklung und Internationaler Handel“ (Prof. Giupponi von der Ca`Foscari Universität Venedig, Prof. Lyon-Caen von der Universität Paris Ouest Nanterre La Défense, Prof. J. Kenner von der Universität Nottingham); „Internationales Handelsabkommen: die Verflechtung zwischen Handel und sozialen Rechten“ (Prof. Goldin von der Universität Buenos Aires, Prof. J. Bellace von der Universität Pennsylvania und Schatzmeister der ISLSSL, Prof. T. Araki von der Universität Tokio und Emeritus Prof. Treu, Präsident der ISLSSL); „Die internen und externen Maßnahmen der Europäischen Union im Zusammenhang mit den internationalen Handelsbeziehungen“ (Prof. A. Perulli, Prof. S. Giubboni von der Universität Perugia, Emeritus Prof. M. Weiss von der Universität Frankfurt); „Kapitalanlagen, Weltwährungsfonds, Investor-Staat-Streitbeilegungsklauseln und die Schiedsverfahren zur Streitbeilegung“ (Prof. S. Leader von der Universität Essex, Prof. G. Casale, Generalsekretär der ISLSSL, Prof. G. Corò von der Ca`Foscari Universität Venedig, Prof. M. Faioli von der Universität Tor Vergata, Rom).

Die Morgensitzungen waren den Vorträgen und Diskussionen gewidmet, während an den Nachmittagen die Seminarteilnehmer in Arbeitsgruppen zusammen kamen. Am Ende der Nachmittage präsentierte jede Gruppe einen kurzen Bericht über ihre Diskussionen.

Ein Seminartag war der Abteilung junger Rechtsgelehrter gewidmet. Eine Anzahl von Aufsätzen wurde im Zuge eines Aufrufes zur Vorlage von Aufsätzen ausgewählt und im Plenum präsentiert. Prof. S. Bellomo von der Universität Perugia hatte den Vorsitz in der Sitzung junger Rechtsgelehrter.

Am letzten Tag präsentierten die Seminarteilnehmer ihre Endberichte.

Während des letzten Seminartages wurde im Gedenken an Prof. Bob Hepple das Buch „Anti-Streik-Gesetze. Die südafrikanischen Erfahrungen aus internationaler und vergleichender Perspektive“ (herausgegeben von Bob Hepple, Rochelle le Roux und Silvana Sciarra) präsentiert. Prof. S. Sciarra, Richterin am italienischen Verfassungsgericht, Prof. M. Weiss, Prof. G. Casale, Prof. T. Araki und Prof. T. Treu erhoben Wortmeldungen.

### **Graduiertenseminar für Internationales und Vergleichendes Recht (Insel Margarita, Venezuela)**

Eine neue Ausgabe des Graduiertenseminars für Internationales und Vergleichendes Recht wurde von 16. bis 25. Mai 2016 auf der Insel Margarita, Venezuela, zum Thema „Arbeitsrechtliche Grundrechte und ihre verschiedenen Erscheinungsformen“ abgehalten. Das Seminar beinhaltete die Teilnahme verschiedener Professoren und Akademiker aus Lateinamerika. Das Seminar umfasst ein akademisches Arbeitspensum von nicht weniger als 80 Stunden, ein Merkmal, welches von der ISLSSL festgesetzt wurde, weil es zur Sicherung des Einflusses der Ausbildung, die vom Seminar selbst geboten wird, als elementar betrachtet wurde. Die internationale Gesellschaft verlieh auch Stipendien, um die Teilnahme junger Rechtsgelehrter zu erleichtern.

### **Neuigkeiten von der Abteilung junger Rechtsgelehrter**

Während der ersten Hälfte des Jahres 2016 wurden vier Initiativen der jungen Gelehrten von der ISLSSL organisiert und/oder gefördert. Diese waren: das 1. Iberische Treffen zum Thema *Tarifverhandlungen: neue und alte Herausforderungen in Portugal und Spanien* (Lissabon, 28. bis 29. April 2016), welches gemeinsam von der Associacao de Jovens Juslabouristas innerhalb der Associacao Portuguesa de Direito do Trabalho und von der Asociacion Espanola de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social gefördert wurde; das VI. seminario de postgrado internacional y comparado de Derecho del Trabajo (Insel Margarita, 16. bis 25. Mai 2016), die zweite Ausgabe des Treffens der Europäischen jungen Arbeitsrechtsgelehrten (ELLYS) über *Fremdarbeiter auf den europäischen und nationalen Arbeitsmärkten* (Santiago de Compostela, 9. bis 10. Juni 2016); das 3. Internationale Seminar für Internationales und Vergleichendes Arbeitsrecht über Nachhaltige Entwicklung, Welthandel und Soziale Rechte (Venedig, Ca`Foscari Universität) (19. bis 25. Juni 2016). Wie oben erwähnt, präsentierten

während des Seminars in Venedig zehn junge Wissenschaftler ihre Aufsätze zum Thema: *Nachhaltige Entwicklung, Welthandel und Soziale Rechte*.

Alle diese Treffen und Seminare haben eine breite und aktive Teilnahme junger Gelehrter gemeinsam mit den eingeladenen etablierten Professoren verzeichnet und trafen auf hohes Interesse. Es ist auch wichtig, hervorzuheben, dass diese wiederkehrenden Möglichkeiten, sich zu treffen, die Bildung von Gemeinschaften junger Gelehrter fördern.

Zudem regen die Aktivitäten, die auf internationaler Ebene stattfinden, auch zur Bildung von Abteilungen junger Gelehrter innerhalb der nationalen Vereinigungen an. Die südafrikanische Vereinigung SASLAW förderte die Bildung einer sehr aktiven Abteilung junger Gelehrter und in jüngerer Zeit entstand auch die Abteilung junger Gelehrter der Dominikanischen Republik. Panama kündigte die baldige Bildung einer nationalen Abteilung junger Gelehrter an.

Schriften und Abhandlungen, die bei diesen Treffen und Seminaren vorgelegt und präsentiert wurden, werden in Büchern gesammelt. Einige von ihnen, betreffend das erste Europäische Treffen, abgehalten in Dublin 2014 (welches auch viele Beiträge von lateinamerikanischen jungen Gelehrten enthält) und betreffend das erste Treffen, welches im Jahr 2015 in Santiago de Compostela abgehalten wurde, werden in Kürze veröffentlicht. Die lateinamerikanische Subsektion der Abteilung junger Rechtsgelehrter der ISLSSL veröffentlichte bereits ein Buch zum Thema *La efectividad de los derechos y libertades contenidas en las normas internacionales del derecho del trabajo y de la seguridad social. una visión comparada latinoamericana*, welches von den Ergebnissen des ersten „Akademischen Austausches zwischen Europäischen und Lateinamerikanischen Subsektionen“ im Jahr 2015 inspiriert wurde. Die derzeitige Perspektive ist eher auf die Förderung von Initiativen gerichtet, die zur Vertiefung der Themen der sieben internationalen Forschungsgruppen beitragen können, die von der ISLSSL gefördert werden (*Informelle Arbeiter; Fremdarbeiter; Welthandel und Arbeit; Organisation, Produktivität und Wohlergehen am Arbeitsplatz; Länderübergreifende kollektive Vereinbarungen; neue Formen sozialer Sicherheit; die Rolle des Staates und Sozialpartnerschaft*).

Für die kommenden Monate wurden folgende Initiativen bereits festgelegt oder sind in Vorbereitung: Während des nächsten Amerikanischen Regionalkongresses der ISLSSL, der von 26. bis 30. September 2016 in Panama abgehalten wird, wird ein Treffen junger Gelehrter am 26. September stattfinden. Im Hinblick auf dieses Treffen wurde innerhalb der nationalen Vereinigungen der ISLSSL ein Aufruf zur Vorlage von Abhandlungen gestartet. Die Themen des Treffens werden folgende sein: *Umsetzung von ILO-Richtlinien und anderer internationaler Arbeitsrechtsquellen betreffend die Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer in amerikanischen Ländern* und *die Rolle des Staates bei der Sozialpartnerschaft*. Sie können die ausführliche Version des Aufrufs zur Vorlage von Abhandlungen unter dem Panama Kongress finden.

Hinsichtlich der für 2017 angesetzten Initiativen kann derzeit angenommen werden, dass während des nächsten Europäischen Regionalkongresses, der von 20. bis 22. September 2017 in Prag abgehalten wird, am 20. September eine Sitzung junger Rechtsgelehrter stattfinden wird. Während der Versammlung, die in Santiago de Compostela am 10. Juni stattgefunden

hat, beschloss die Europäische Subsektion der jungen Rechtsgelehrten (ELLYS), die Aktivitäten im Jahr 2017 dem Thema *Organisation, Produktivität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz* zu widmen. Es wird in der Kongresssitzung behandelt. Dasselbe Thema wird auch beim Treffen junger europäischer Rechtsgelehrter diskutiert, welches Ende Mai/Anfang Juni 2017 in Gdansk organisiert wird. Hinsichtlich beider Veranstaltungen (Sitzung junger Rechtsgelehrter in Prag und Treffen in Gdansk) bereiten die Koordinatoren der ELLYS die Aussendungen und die Aufrufe zu Aufsätzen/zur Teilnahme vor, die in Kürze weitergegeben werden.

Wie bereits bei der Sitzung junger Rechtsgelehrter, die während des Weltkongresses in Kapstadt abgehalten wurde, bekannt gegeben, wird die japanische Vereinigung ein asiatisches Seminar im März 2017 in Tokio organisieren.

Es ist wünschenswert, dass dieses Seminar die Gelegenheit zum Start einer asiatischen Subsektion der Abteilung junger Rechtsgelehrter der ISLSSL ist.

### **Bevorstehende Kongresse der ISLSSL**

- a. *X. Amerikanischer Regionalkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht (Panama, 2016)*  
Der nächste Amerikanische Regionalkongress findet von 26. bis 30. September 2016 in Panama City statt. Wir hoffen wirklich, dass die meisten von Ihnen ein solch wichtiges Ereignis besuchen können. Unsere Kollegen in Panama haben uns mit den wissenschaftlichen Inhalten wie auch mit nützlicher Information bezüglich seiner Organisation versorgt, auch ein Rabatt für Flüge mit COPA Airlines ist inkludiert. Nähere Informationen finden Sie unter <http://islssl.org/10th-labor-and-social-security-law-american-regional-congress-2016/>

Während des Kongresses wird ein **informelles Treffen des Exekutivkomitees** stattfinden. Es wird am **Montag, 26. September 2016 zwischen 14.00 und 16.00** abgehalten. Sie sind alle eingeladen, daran teilzunehmen. Die Tagesordnung wird sein: a) Ein Überblick über den Amerikanischen Regionalkongress durch die Kollegen der panamaischen Vereinigung; b) Präsentation der Tagesordnung des XII. Europäischen Regionalkongresses (Prag, September 2017) von den Kollegen aus der Tschechischen Republik; c) Präsentation des nächsten Asiatischen Regionalseminars (Tokio, März 2017) durch die Kollegen der Japanischen Vereinigung; d) Überblick über die Vorbereitung des XXII. Weltkongresses, welcher im September 2018 in Turin abgehalten wird; e) Abteilung junger Rechtsgelehrter; f) Allfälliges.

- b. *XII. Europäischer Regionalkongress (Prag 2017)*  
Der XII. Europäische Regionalkongress wird von 20. bis 22. September 2017 in Prag (Tschechische Republik) stattfinden. Die Organisatoren arbeiten an dem Programm der regionalen Veranstaltung und wir werden bald die Informationen mit Ihnen teilen.
- c. *XXII. Weltkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht (Turin, Italien, 2018)*  
Der XXII. Weltkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht wird von 4. bis 7. September 2018 in der Stadt Turin, Italien, stattfinden.

Angesichts der Vorbereitung der oben erwähnten Veranstaltungen und speziell für den Weltkongress, haben Präsident Prof. Tiziano Treu, Generalsekretär Prof. Giuseppe Casale und eine Gruppe von Wissenschaftlern in engster Zusammenarbeit mit den nationalen Vereinigungen der Gesellschaft sieben internationale Forschungsgruppen zusammengestellt, die für jeden offen stehen, der daran teilnehmen möchte. Diese internationalen Forschungsgruppen werden von einer Gruppe ausgewählter Forscher koordiniert. Es gab eine sehr gute Resonanz seitens der nationalen Vereinigungen, denen wir für ihre aktive Teilnahme wärmstens danken. Zusätzlich war auch die Abteilung Junger Rechtsgelehrter sehr aktiv. Lassen Sie mich Sie daran erinnern, dass jeder, der interessiert ist, einer dieser Gruppen beitreten kann und mit Aufsätzen/Beiträgen dazu beisteuern kann. Hier sind die Namen und E-Mail-Adressen der Koordinatoren der verschiedenen Gruppen:

**1. Informelle Arbeiter**

Jonathan P. Sale ([jona\\_sale@yahoo.com](mailto:jona_sale@yahoo.com))

Maria Loreto Fierro Felix ([marialoretotfierrofelix@gmail.com](mailto:marialoretotfierrofelix@gmail.com))

**2. Wanderarbeiter**

Kübra Dogan Yenisey ([kubra.dogan@bilgi.edu.tr](mailto:kubra.dogan@bilgi.edu.tr))

Rochelle le Roux ([rochelle.leroux@uct.ac.za](mailto:rochelle.leroux@uct.ac.za))

**3. Welthandel und Arbeit**

Adalberto Perulli ([adaper@unive.it](mailto:adaper@unive.it))

Janice Bellace ([bellace@wharton.upenn.edu](mailto:bellace@wharton.upenn.edu))

**4. Organisation, Produktivität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz**

Takashi Araki ([araki@j.u-tokyo.ac.jp](mailto:araki@j.u-tokyo.ac.jp))

Sylvaine Laulom ([sylvaine.laulom@univ-lyon2.fr](mailto:sylvaine.laulom@univ-lyon2.fr))

**5. Länderübergreifende kollektive Vereinbarungen**

Fausta Guarriello ([fausta.guarriello@libero.it](mailto:fausta.guarriello@libero.it))

Ericson Crivelli ([ericsoncrivelli@icloud.com](mailto:ericsoncrivelli@icloud.com))

**6. Neue Formen sozialer Sicherheit**

Franz Marhold ([franz.marhold@wu.ac.at](mailto:franz.marhold@wu.ac.at))

Mukul Asher ([sppasher@nus.edu.sg](mailto:sppasher@nus.edu.sg))

**7. Die Rolle des Staates und Sozialpartnerschaft**

Jesús Cruz Villalón ([jesuscruz@us.es](mailto:jesuscruz@us.es))

Maria Katia Garcia Landaburu ([landaburu7@gmail.com](mailto:landaburu7@gmail.com))

Freundliche Grüße,

Giuseppe Casale  
Generalsekretär

Tiziano Treu  
Präsident